

Vorlesung und Übungen über "Grundlagen und Konzepte der Rechnernetze"

Rechnernetze-vom lokalen Ethernet, das den PC am Arbeitsplatz mit dem Notebook verbindet, bis zum weltweiten Internet - sind mit mehr als 400 Millionen Nutzer eine Realität des täglichen Lebens. Die Kommunikation über Rechnernetze ist ein weites Gebiet, das sich sehr rasant entwickelt. In der Vorlesung "Grundlagen und Konzepte der Rechnernetze" liegt der Schwerpunkt weniger auf den aktuellsten Produkten oder Softwarepaketen, sondern auf grundlegenden Konzepten, die auch in absehbarer Zukunft von Bedeutung bleiben werden. Die Vorlesung wird durch einen Übungsbetrieb (14-tägig) ergänzt.

Die Vorlesung und die begleitenden Übungen wenden sich primär an Studenten des Hauptstudiums Wirtschaftsinformatik. In Kombination mit der Veranstaltung des Sommersemesters 2006 Grundlagen und Konzepte der Betriebssysteme (V2+Ü1) können 9 CPs erworben werden. Diese beiden gekoppelten Veranstaltungen bilden im Rahmen des Diplomstudiengangs Wirtschaftsinformatik das Modul "Praktische Informatik I".

Der zweite Teil der Fachprüfung (Modul Praktische Informatik I) besteht aus einer 20-minütigen Prüfung über Rechnernetze, die im Zeitraum vom 5.-9. Februar 2007 stattfinden. Die Fachprüfungen finden im Seminarraum 616 statt. Zugangsvoraussetzung für diese Fachprüfung ist die erfolgreiche Teilnahme an der mündlichen Fachprüfung zur Veranstaltung über "Grundlagen und Konzepte der Betriebssysteme" im Sommersemester 2006.

Termine

Die Vorlesung findet montags, von 17.00-18.30 Uhr, im Raum 301, Pohligstr. 1, statt.

Die Vorlesung beginnt am 23.10.2006.